

# Brigitte-Reimann-Gesellschaft e.V.

## Newsletter

Nr. 2 vom 20. Dezember 2015

**direkt zu den Rubriken**

[Aus der BRG](#)

[Marktplatz](#)

[Termine](#)

[Von Lesern für Leser](#)

[Lebensweg der B.R.](#)

[Die Reimann-Ges. unterstützen?](#)

[Impressum](#)

*Werte Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder der Brigitte-Reimann-Gesellschaft,*

an einem der letzten warmen Tage des Sommers traf sich der Vorstand im Potsdamer "Freiland" am Rande des gut besuchten Festivals zur Erinnerung an Gerhard Gundermanns 60. Geburtstag.

<http://www.pnn.de/potsdam-kultur/1004686/>

Wir haben dort unter anderem unsere Vorhaben für 2016 vorbereitet. Die von der BRG getragene Ausstellung "Dichterort ... Petzow", derzeit von Maria Brosig erarbeitet, wird im Januar/Februar vor Ort zu sehen sein. Wir holen sie im Sommer nach Neubrandenburg und verschieben deswegen die anstehende Mitgliederversammlung mit Sommerfest auf den 2. Juli, um möglichst vielen Mitgliedern ein interessantes Umfeld zum Besuch zu bieten.

In der Rubrik "Marktplatz" finden Sie wieder einige Neuerscheinungen und darunter vielleicht noch last-minute-Geschenke zum Fest.

Über Reaktionen und Hinweise aus Ihrem Wirkungskreis, die für unsere Gesellschaft von Interesse sein könnten, freuen wir uns.

Friedliche Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr wünschen Ihnen

*Ihre*

*Margrid Bircken (Vorsitzende)  
Bewo Hawel (Newsletter-Redaktion)*

## Aus der Brigitte-Reimann-Gesellschaft

6. Juni 2015

Rosentag 2015



Trotz Hitze hatten sich am Nachmittag des 6. Juni am Grab von Brigitte Reimann in Oranienbaum 18 Leute eingefunden aus Neubrandenburg, Berlin, Potsdam, Burg und aus Oranienbaum mit Rosen in der Hand. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Absicht der "Literarischen Landschaften e.V" die Dichter am ersten Juniwochenende mit einer Rose zu ehren, haben Erika Becker dann für das Literaturhaus "Brigitte Reimann" und Margrid Bircken für die Reimann-Gesellschaft die Rosen auf das Grab gestellt.

Frau Ross als Vorsitzende des Kulturbundes Wörlitz-Oranienbaum sprach über ihre Bemühungen, die Schriftstellerin mit ihrem Werken im Gedächtnis zu bewahren, und nach einem kurzen Grußwort des Bürgermeisters, Herrn Zimmermann, las Herr Dr. Ross aus einem kleinen Brigitte Reimann gewidmeten Essay vor über Reimann und Oranienbaum, eine Beziehung, zu der es leider nicht viele mitteilenswerte Fakten gibt. Herr Dr. Ross beendete seinen Beitrag mit dem schönen Satz: "Brigitte Reimann: 'Ich habe gelebt und gelebt und gelebt.' - Und sie hat geschrieben und geschrieben und geschrieben - leider nicht über Oranienbaum, das jedoch durch brüderliche Verbundenheit zu ihrem Ruheort geworden ist."

Und die Schriftstellerkollegin Dorothea Iser fügte hinzu, ihr komme es so vor, dass selbst das Treffen am Grab von Brigitte Reimann immer durch die Extreme - mal klirrende Kälte zum 80.Todestag 2013, mal bisher heißester Tag des Jahres 2015 mit gefühlten 40 Grad Hitze - auf den Charakter dieser Frau

hinweise: nie lauwarm, sondern heiß oder kalt. Besonders schön war dann der anschließende Treff zum Eis-Kaffee im "Goldenen Fasan", zu dem auch Bruder Ulrich und seine Frau kamen - geradewegs aus dem Bus gesprungen und von einer Polenreise kommend.

Bericht und Foto: Margrid Bircken

Bericht von Andreas Behling in der Mitteldeutschen Zeitung vom 12.0.5.15: <http://www.mz-web.de/wittenberg-graefenhainichen/ehrung-in-oranienbaum-mutmassungen-ueber-brigitte-reimann.20641128.30892064.html>

**2016: Ausstellung**

**Dichterort im Spannungsfeld von Kulturpolitik und Refugium:  
Das Arbeits- und Erholungsheim "Friedrich Wolf" des DDR-  
Schriftstellerverbandes in Petzow (1955-1990)**

**Kulturkirche Petzow/Werder | 18.1.2016 bis 11.2.2016**

**Regionalmuseum Neubrandenburg | 28.6. bis 11.7.2016**

Mit dem nahe Potsdam, in Petzow, Am Schwielowsee 87/93, angesiedelten „Arbeits- und Erholungsheim ‚Friedrich Wolf‘“, das der Schriftstellerverband der DDR von 1955-1990 für seine Autoren sowie für in- und ausländische Gäste betrieb, widmet sich das Ausstellungsprojekt einer langlebigen, aber wenig bekannten und nahezu unerforschten Einrichtung des kulturellen Lebens sowie des Literaturbetriebs in der DDR von überregionaler Bedeutung.

Gefragt wird erstens nach institutionellen, (kultur-)politischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen des Ortes, die den Aufenthalt von DDR- und ausländischen Autoren vor allem der ersten und zweiten Generation bestimmten, und zweitens nach seinen Reflexen im autobiografischen und literarischen Werk der schreibenden Gäste (ca. 600 pro Jahr; darunter z.B. Arnold Zweig, Arnolt Bronnen, Johannes Bobrowski, Günter Grass, Günter de Bruyn, Fred und Maxie Wander, Brigitte Reimann, Siegfried Pitschmann, Sarah und Rainer Kirsch, Reiner Kunze, Gerhard Gundermann, Thomas Rosenlöcher u.v.m.)

Während die Geschichte eines vergleichbaren und vom Kulturministerium unterhaltenen Künstlerheims, "Bettina von Arnim" in Wiepersdorf, gewinnbringend erschlossen wurde,\* steht eine historische Aufarbeitung des speziell an die Berufsgruppe der Schriftsteller adressierten Arbeits- und Erholungsheims "Friedrich Wolf" noch aus.

Mit diesem Desiderat verknüpft sind Fehl- und Vorurteile, die vor allem im Zusammenhang mit dem sogenannten deutsch-deutschen Literaturstreit von 1990 - dem Jahr der Liquidation des Schriftstellerverbandes und der Schließung des Heims - zu einseitigen und polarisierenden Urteilen führten. Gipfelnd im Vorwurf der „Privilegienwirtschaft“, bezogen sie sich vor allem auf die politische Rolle der DDR-Schriftsteller und ihres Verbandes. Während sich das Schriftstellerheim Petzow in der Erinnerung der Autoren nicht selten als Refugium bzw. "zweite Heimat" (Siegfried Pitschmann, auch Fred Wander) behauptet, wurde es im Feuilleton als symbolischer Ort einer für ihre Willfährigkeit belohnten, "privilegierten Kaste" wahrgenommen.\*\*

Von den kontroversen Ortsbestimmungen ausgehend, sucht die Ausstellung ihrem Gegenstand gerecht zu werden, indem sie von seiner Bestimmung als "Arbeits- und Erholungsheim" ausgeht, in der die Felder Arbeiten und Leben/Erholen miteinander verschränkt sind. Zur Darstellung gebracht werden sollen die daraus erwachsenden vielfältigen - und nicht selten widersprüchlichen - Dimensionen des Ortes: kulturpolitische, infrastrukturelle, beruflich-künstlerische und biografisch-private Spannungsfelder im Petzower „VEB-Elfenbeinturm“ (Brigitte Reimann 1963) ergeben sich aus den institutionellen Rahmenbedingungen auf der einen und den individuellen Funktionen des Ortes für die Autoren auf der anderen Seite:

Das Schriftstellerheim war ein Ort administrativer Führungstreffen von Literatur- und Kulturfunktionären, der literaturpraktischen Arbeit, der seminaristischen (kultur)politischen und literaturtheoretischen Unterweisung sowie der geheimdienstlichen Beobachtung; er war refugialer Schreib- und Lebensort, Raum des sowohl organisierten als auch privaten Kollegen-Austauschs über künstlerische, (kultur)politische und persönliche Fragen, der zur individuellen Standortbestimmung herausforderte.

Maria Brosig

\*) Friederike Frach: Schloss Wiepersdorf. Das "Künstlerheim" unter dem Einfluss der Kulturpolitik in der DDR. Links-Verlag Berlin 2012)

\*\*) vgl. Dieter E. Zimmer: Eine privilegierte Kaste? Ein Bericht zur sozialen Situation der Schriftsteller in der früheren DDR. In: Die Zeit, 7.12.1990  
Volker Hage: Drei Tage im März. Was wird, weiß niemand. Außerordentlicher Schriftstellerkongress in Ost-Berlin. In: Die Zeit, 9.3.1990).

dazu erscheint im Januar das Buch

**Petzow – Villa der Worte. Das Schriftstellerheim in Erinnerungen und Gedichten** (Details siehe unten [Marktplatz](#))

Buchvorstellung am 24. Januar 2016

**Lesung mit Christa Kozik** (Details siehe unten [Termine](#))

---

[zurück nach oben](#)

## Marktplatz

### Neuerscheinungen - Literaturhinweise - Links

**Siegfried Pitschmann: "Erziehung eines Helden". Hrsg. von Kristina Stella**  
Bielefeld, Aisthesis Verlag. ISBN 978-3-8498-1100-6. 2015, 256 Seiten

**neu:** Rezension von Matthias Aumüller: [http://www.deutschlandfunk.de/siegfried-pitschmann-verbotes-aus-der-ddr.700.de.html?dram:article\\_id=324168](http://www.deutschlandfunk.de/siegfried-pitschmann-verbotes-aus-der-ddr.700.de.html?dram:article_id=324168)

---

#### **literaturkritik.de**

*Die Oktober-Ausgabe des Online-Rezensionsforums literaturkritik.de ist dem Jahrestag der Deutschen Einheit gewidmet und hat außerdem einen zweiten Schwerpunkt, „Heimat“. In beiden Fällen werden vorwiegend Bücher mit DDR-Bezug vorgestellt.*

Link: <http://www.literaturkritik.de/public/inhalt.php?ausgabe=201510>

---

**Julia Frohn: Literaturaustausch im geteilten Deutschland: 1945-1972**

Berlin: Christoph Links, 2014

Rezension von Hans Altenhein: [http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang\\_id=3877](http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3877)

---

**Ulrich von Bülow / Sabine Wolf (Hg.): DDR-Literatur: Eine Archivexpedition.**

Berlin: Christoph Links, 2014.

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1050840798/04>

---

**Hannah Schapers: Volker Braun. Leben und Schreiben in der DDR.**

Halle/S.: Mitteldeutscher Verlag, 2015.

---

**Kristina Stella: Brigitte Reimann - Kommentierte Bibliografie und Werkverzeichnis. Teil A: Primärliteratur / Band I und Band II**

Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2014

Datenbank zur Bibliografie mit allen Dokumente der zweibändigen  
Buchausgabe: <http://www.kristinastella.de/reimann/smindex.htm>

---

Franziska Linkerhand auf Französisch erschienen:

**Brigitte Reimann: Franziska Linkerhand**

roman traduit de l'allemand par Bruno Meur et Claire Mercier

Saint-Vincent de Mercuze: De l'incidence éd., 2014

Revue de presse: <http://xzh2.mj.am/nl/xzh2/sq1hv.html>

---

Franziska Linkerhand-Verfilmung auf DVD:

**Unser kurzes Leben**

Regie: Lothar Warneke. Darsteller: Simone Frost, Hermann Beyer, Gottfried Richter, Uwe Kockisch, Dietrich Körner. DDR 1981, 113 Min., diverse Extras

Fridolfing: absolut MEDIEN GmbH, 2015

Rezension von Falk Straub: <http://www.kino-zeit.de/dvd/unser-kurzes-leben>

---

**Gunnar Decker: 1965. Der kurze Sommer der DDR**

München: Carl Hanser Verlag, 2015, 496 Seiten

Preiswerte Lizenzausgabe: Bundeszentrale für politische Bildung

- *der kulturelle Aufbruch bis seinem Ende auf dem "Kahlschlag-Plenum" 1965, geschildert durch die Schicksale von Kulturschaffenden, darunter drei Kapitel über Brigitte Reimann -*

Rezension von Marc Reichwein: <http://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article144532427/Als-Ulbricht-Marktwirtschaft-und-Kybernetik-wollte.html>

Rezension von Marcus Heumann [http://www.deutschlandfunk.de/ddr-1963-1965-atmosphaere-zwischen-aufbruch-und-resignation.1310.de.html?dram:article\\_id=325990](http://www.deutschlandfunk.de/ddr-1963-1965-atmosphaere-zwischen-aufbruch-und-resignation.1310.de.html?dram:article_id=325990)

---

50 Jahre nach dem "Kahlschlag-Plenum"

**Tonaufzeichnungen des 11. Plenums des ZK der SED vom 15.-18. Dezember 1965**

Bericht/Rezension von Regine Sylvester in der Zeit vom 10.12.15

<http://www.zeit.de/2015/50/sed-zentralkomitee-zensur-kunst-kultur/komplettansicht>

Zugang zu den Tondokumenten: <http://www.argus.bstu.bundesarchiv.de/tony1/index.htm>

- *man muss sich durchklicken; die Navigation ist etwas kompliziert: Hilfreich sind die PDF-Inhaltsangaben -*

u.a.: Rede von Christa Wolf (ab Minute 30, mp3):

[http://www.bundesarchiv.de/digitalisate/Tony1/mp3/TonY1\\_1365-6.m3u?](http://www.bundesarchiv.de/digitalisate/Tony1/mp3/TonY1_1365-6.m3u?target=midosaFraContent&backlink=http://www.argus.bstu.bundesarchiv.de/tony1/index.htm)

[target=midosaFraContent&backlink=http://www.argus.bstu.bundesarchiv.de/tony1/index.htm&kid=9b53e563-2519-46ff-accf-853a0d45aab6&sign=TonY%201/1365](http://www.bundesarchiv.de/digitalisate/Tony1/mp3/TonY1_1365-6.m3u?target=midosaFraContent&backlink=http://www.argus.bstu.bundesarchiv.de/tony1/index.htm&kid=9b53e563-2519-46ff-accf-853a0d45aab6&sign=TonY%201/1365)

---

Bircken, Margrid / Hartinger, Christel / Schmidt, Marianne / Kretzschmar, Harald / Raue, Burkhard:

**Petzow – Villa der Worte. Das Schriftstellerheim in Erinnerungen und Gedichten**

Berlin: Verlag für Berlin-Brandenburg, erscheint 18. Januar 2016, 320 Seiten

---

Infos mitgeteilt von Matthias Aumüller, Erika Becker, Margrid Bircken und Bewo Hawel

---

Hinweise für diese Rubrik senden Sie bitte an [newsletter@brigittereimann.de](mailto:newsletter@brigittereimann.de)

[zurück nach oben](#)

## Termine

(ohne Gewähr)

---

**24. Januar 2016 | [Kulturkirche Petzow/Werder](#) | 14 Uhr**

Lesung mit Christa Kozik im Rahmen der Buchvorstellung "Petzow – Villa der Worte"

Die Ausstellungsmacherinnen Dr. Maria Brosig und Simone Ahrend werden zum Gespräch anwesend sein.

---

**20. Februar 2016 | 17033 Neubrandenburg** \_

BRG e.V.: Vorstandssitzung

Kulturprogramm nach besonderer Ankündigung [Literaturzentrum](#)

---

**also keine Mitgliederversammlung zum gewohnten Termin, sondern erst am ...**

---

**2. Juli 2016 | 17033 Neubrandenburg | [Regionalmuseum](#)** | Details folgen

BRG e.V.: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Sommerfest

- im Rahmen der Ausstellung "Dichterort ..." (s.o.) -

---

Ihre Terminhinweise melden Sie bitte an [newsletter@brigittereimann.de](mailto:newsletter@brigittereimann.de)

[zurück nach oben](#)

## Von Lesern für Leser

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Hinweise, Fragen, Leserbriefe ... an:

[newsletter@brigittereimann.de](mailto:newsletter@brigittereimann.de)

Eine redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

[zurück nach oben](#)

## Lebensweg der Brigitte Reimann

### Brigitte Reimann in Burg (bei Magdeburg)

Am Geburtsort von Brigitte Reimann hat der **Burger Kulturstammtisch** die Initiative übernommen, an die Schriftstellerin zu erinnern. Vor fünf Jahren von Kulturschaffenden, Kulturträgern und interessierten Bürgern gegründet, gewinnt der Kulturstammtisch immer mehr Bündnispartner.

Kontakt: [dorothea.iser@icloud.com](mailto:dorothea.iser@icloud.com), [roland.stauf@arcor.de](mailto:roland.stauf@arcor.de)

In diesem Jahr wurde zum zweiten Mal der **Brigitte-Reimann-Kulturpreis** verliehen.

Bericht der "Volksstimme": <http://www.volksstimme.de/lokal/burg/20151023/brigitte-reimann-kulturpreis-fuer-burger-hans-georg-draeger>

### Brigitte Reimann in Hoyerswerda

Der **Hoyerswerdaer Kunstverein e.V.** pflegt das kulturelle Leben in Hoyerswerda im Allgemeinen und kümmert sich im Besonderen um das Andenken an die Lebens- und Schaffensperiode der Autorin in dieser Stadt. Unter anderem werden regelmäßig "Brigitte Reimann-Spaziergänge" zu Originalschauplätzen der "Franziska Linkerhand" mit kleinen Lesungen angeboten.

[www.kunstverein-hoyerswerda.de](http://www.kunstverein-hoyerswerda.de) | [newsletter@kunstverein-hoyerswerda.de](mailto:newsletter@kunstverein-hoyerswerda.de)

### Brigitte Reimann in Neubrandenburg

In der Stadt ihrer letzten Lebensjahre erinnert das **Literaturhaus** mit einer ständigen Ausstellung an Brigitte Reimann. Aus ihrem Nachlass, den die Stadt Neubrandenburg 1995 erworben hat, werden Bilder, Dokumente, Möbel und ihre Bibliothek gezeigt. Mit besonderen Veranstaltungen wird die Rezeption ihrer Werke gefördert.

<http://www.literaturzentrum-nb.de/>

[zurück nach oben](#)

## Die Reimann-Gesellschaft unterstützen?

Die Brigitte-Reimann-Gesellschaft freut sich über jede Unterstützung.

**Mitglied werden** können Sie hier:

<http://www.brigittereimann.de/gesellschaft.php>

**Spenden an die Gesellschaft** sind steuerlich absetzbar. Bei Spenden bis 200 € genügt der Kontoauszug mit dem entsprechenden Vermerk, dass es sich um eine Spende handelt. Eine zusätzliche Bescheinigung des Vereins wird auf nachweislichen Wunsch übersandt.

Konto IBAN DE70 1505 0200 3010 4453 76. BIC NOLADE21NBS.

[zurück nach oben](#)

# Impressum

## Leserservice

Bitte geben Sie diesen Newsletter auch an andere interessierte Personen weiter.  
Sie haben den Newsletter nicht direkt von uns bekommen und möchten ihn abonnieren?

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?

eMail mit Betreff "ja bitte" bzw. "nein danke" an:

[newsletter@brigittereimann.de](mailto:newsletter@brigittereimann.de)

## Herausgeber und verantwortlich

Brigitte Reimann-Gesellschaft e.V.

Vorsitzende: Dr. Margrid Bircken

c/o Literaturhaus | Gartenstr.6 | 17033 Neubrandenburg | Tel.: 0395/5719180

[www.literaturzentrum-nb.de](http://www.literaturzentrum-nb.de) | [www.brigittereimann.de](http://www.brigittereimann.de)

<https://www.facebook.com/pages/Brigitte-Reimann-Gesellschaft/1550413298561396>

Redaktion Bewo Hawel

[newsletter@brigittereimann.de](mailto:newsletter@brigittereimann.de)

[zurück nach oben](#)

Die BRG e.V. ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

## Haftungsausschluss / Disclaimer

### Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

### Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

### Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.